



Die Schatten der Vergangenheit

16.09.2012

Hier ist Uriel, das Licht Gottes

Ich grüße Euch meine geliebten Wesen, ich fühle Eure Ungeduld, ich sehe Eure Zweifel, angesichts der dunklen Wolken, die die letzten Schlachten mit sich bringen. Kriegstreiber greifen zu perfiden Mitteln, um Menschen zu verblenden und aufzuhetzen.

Gesellschaften, Politik und Länder werden zum Spielball der `Finanzmärkte`, es sieht für viele von Euch so aus, als ob die Welt am Abgrund steht.

Ihr fragt Euch was los ist, denn Ihr seht nur Leid und Ungerechtigkeit, Angst, Sorge und Chaos, wenn Ihr den Fernseher einschaltet.

Wer jetzt noch am Bestehen der alten Ordnung festhalten will, begibt sich in verzweifelte Kämpfe, und doch wissen alle, es wird kein weiteres Bestehen geben! Meine geliebten Lichter, verzweifelt nicht, das Alte muß sterben, damit es Neu geboren werden kann.

Der Transformationsprozeß ist am Laufen, die Welt ist mitten in der großen Wandlungsphase.

Es ist bei dieser Wandlung so, wie Ihr es jede Nacht erleben könnt, kurz bevor das erste Licht des Morgens am Horizont erscheint, ist es am dunkelsten, nicht schon um Mitternacht.

Ihr geht auf die dunkle Jahreszeit zu, und dies ist in vielerlei Hinsicht zutreffend. Ich bitte Euch, tut das, was Ihr immer getan habt, wenn die Dunkelheit zunahm, entzündet ein Licht!

Das Licht zu bewahren und weiter zu geben, ist die heilige Aufgabe, die Ihr habt. Mit der zunehmenden Dunkelheit kommen Schatten, doch Ihr seid die Lichtträger, wo Ihr seid, vertreibt Ihr die Dunkelheit und löst die Schatten der Vergangenheit auf.

Über diese Schatten möchte ich sprechen, denn das Verständnis über ihr Wesen erleichtert die Auflösung.

Schatten entstehen immer, wenn verdichtete Energie, denn nichts anderes ist Materie, vor dem Licht steht.

Eine Seite des Objekts liegt im Licht, und die andere ist dem Licht abgewandt. Wenn das Objekt lichtdurchlässig, z.B. aus Glas wäre, würde es keinen Schatten geben, es würde das Licht bündeln, und die dem Licht abgewandte Seite würde leuchten.

Soweit kennt Ihr es aus der materiellen Welt, dem Licht muß ein Widerstand geboten werden, damit es zur Schattenbildung kommt.

Wie ist es nun mit den Schatten der Vergangenheit in Dir? Was ruft sie hervor? Zuerst die gute Nachricht, wenn es Schatten in Dir gibt, stehst Du im Licht!

Nur es gibt innere Widerstände, Verdichtungen, Blockaden, die das Licht, die Liebe hindern Dich zu durchdringen.

Diese Blockaden sind Ängste. Der Ursprung geht auf alte Verletzungen, Mangel, Minderwertigkeitsgefühle, Schuldgefühle und ähnliches zurück, in der Substanz bleibt es immer Angst!

Jede Angst ist verbunden mit dem Ego, denn das Ego hat die Aufgabe das Überleben zu sichern.



Ängste sollen vor Gefahr warnen, damit das Ego die passende Reaktion, wie Flucht oder Angriff, einleiten kann.

Bei wiederholten Ängsten entwickelt das Ego funktionierende, automatische Reaktionsmuster zur Abwehr, und überträgt die Ausführung dem Unterbewußten, um für andere Dinge Zeit zu haben. Es wird sowohl die Angst als Grundmuster, als auch die entsprechende Reaktion abgespeichert.

Im Unterbewußten bleiben diese Programmierungen als `Angstmuster´ zur Gefahrenabwehr bestehen, sie können teilweise Inkarnationen überdauern.

Diese `Angstmuster´ bezeichne ich als Schatten der Vergangenheit, denn sie haben keine `reale´ Grundlage, es sind keine `wirklichen´ Ängste mehr, denn es gibt keine akute Gefahr, vor denen sie warnen. Es ist eher die Angst vor der Angst, die auf die mögliche Gefahr aufmerksam machen könnte.

Für das Ego macht es Sinn, ein breites Spektrum an Automatismen zur Sicherheit aufzubauen, denn das Ego ist sterblich, getrennt von allem Anderen, ohne geistige Führung, und fürs Überleben verantwortlich.

Über das Ego und seine Funktionen habe ich schon gesprochen, darum werde ich jetzt zum Auflösen der Schatten kommen. (*Anm. von Günther: Uriel bezieht sich auf das Channeling: Recht haben, Rechte einfordern. Es kann auf meiner Homepage kostenlos heruntergeladen werden.*)

Zum Lösen der Schatten erfordert es natürlich des Bewußtseins über das Vorhandensein, denn oft sind die Schatten für den Einzelnen kaum Wahrnehmbar, da das Unterbewußtsein für sich funktioniert, hierfür bedarf es der Absicht und Selbsterkenntnis.

Wenn Du Deine Schatten erkennst, nimm sie in Liebe an, denn Sie halfen Dir zu werden wer Du bist.

Dann entlasse diese Muster, ersetze sie mit Liebe und programmiere auf diese Art Dein Unbewußtes neu.

Bitte Deine Engel um Hilfe, oder nutze das `Feuer der Transformation´, das ich Dir für diese Arbeit als Werkzeug gab.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, für diese Arbeit an Dir Selbst, doch bedenke, daß es sich um teilweise sehr alte Programme handelt, die fest eingefahren sind. Liebe und Geduld sind gefordert, und Du wirst den Erfolg, die Veränderung in Deiner Aura möglicherweise erst später an der Reaktion der Menschen ermessen können, die Dir begegnen.

Dies sind die eigentlichen Schlachten, die zur Zeit geschlagen werden, die Schatten der Vergangenheit werden sichtbar, und nur Liebe, Annahme und Verständnis werden sie auflösen.

Mit jedem Sieg, wird das Licht stärker durch Dich strahlen, denn Du bietest dem Licht weniger Widerstand; So entwickelst Du Deinen Lichtkörper!

Je lichter Du Selbst bist, desto klarer wird Dein Blick sein, Schatten werden Dir keine Angst machen können, weil es keine Resonanz dafür mehr gibt.

Hinter jedem Schatten wirst Du das Licht sehen können, daß Ihn auftauchen läßt.

Bleibe in der Liebe und im Vertrauen, wenn Du Angst verspürst, erkenne den Schatten, der damit verbunden ist, werde Dir des Lichts bewußt, das die Grundlage bildet, und löse ihn auf.



Engelsprechstunde

Günther Wiechmann

www.guentherwiechmann.de

Der ganze Planet badet in Licht und Liebe, wie niemals zuvor.
Die große Reinigung läuft auf allen Ebenen und spült viele finstere Dinge an die Oberfläche, die alt sind, alte Muster, die sich jetzt auflösen werden.
Laß Dich nicht von Deinem Weg abbringen, denn es gibt Kräfte, die genau darauf abzielen.

Öffne Dein Herzzentrum und beherrze die Dinge, die ich Dir schon früher gab, nichts davon hat seine Gültigkeit verloren!

Du bist ein spirituelles, schöpferisches, göttliches Wesen auf dem Weg zurück zum All- Eins- Sein!

Es ist mir eine Freude Dich begleiten zu dürfen.

Mein Segen, und die bedingungslose Liebe der Quelle allen Seins begleiten Dich auf Deinem Weg .

Ich bin Uriel

Gechannelt von Günther Wiechmann

16.09.2012